

	<p>Object: Jena von Nord-West</p> <p>Museum: Städtische Museen Jena, Stadtmuseum Markt 7 07743 Jena +49(0)3641-498261 stadtmuseum@jena.de</p> <p>Collection: Sammlung Jenaer Stadtansichten</p> <p>Inventory number: SMJ 1602</p>
--	---

Description

Das größte und bekannteste topographische Werk des 17. Jahrhunderts ist die Meriansche Topographie, die mit 22 Bänden zwischen 1642 und 1688 von Matthäus Merian d. Ä. (1593-1650) und seinen Erben herausgegeben wurde. Im Band "Obersachsen", dessen Ansichten vorwiegend von Merians Sohn Caspar gestochen wurden, sind viele thüringische Orte zum ersten Mal abgebildet. Jena ist aus der Vogelperspektive vom Landgrafen aus gesehen, als Vorlage hat eventuell der Stich von Kilian gedient (vgl. Städtische Museen Jena Inv.-Nr. F3/4786). Der gewachsenen Bedeutung der Salana Rechnung tragend, ist, im Gegensatz zu den früheren Ansichten, bei denen vom Collegium nur die Dächer erkennbar waren, von diesem Standpunkt aus der gesamte Gebäudekomplex der Universität gut zu sehen. Jedoch weisen das Collegium Jenense und die Bürgerhäuser und Straßen im Süden Jenas viele Vereinfachungen auf und sind geräumiger dargestellt, als sie in der Realität gewesen sein können. Die Nord- und Westseite der Stadtmauer mit Schloßpforte, Zwätzener Pforte, Pulver- und Johannisturm sowie das 1668 abgerissene Erfurter Tor am Eingang der Wagnergasse im Vordergrund rechts sind dagegen realistischer gestochen. Die Stadtkirche St. Michael in der Stadtmitte ist überhöht dargestellt, der Kirchturm vor die Längsseite des Langhauses versetzt. Der Meriansche Stich ist die einzige Ansicht, die das in der Nordecke der Stadt 1620 errichtete und bereits 1659 wieder abgetragene Residenzhaus des Schlosses deutlich zeigt. Dahinter ist auch das, allerdings zu schmal gezeichnete Kornhaus, noch mit den 6 alten Wehrtürmen bekrönt, zu erkennen, ebenso das Saaltor in der gleichen Gestalt wie das Johannistor. Vor dem Schloß ist auch die Linde deutlich zu sehen, von der Beier berichtet, daß unter dieser sowohl Tänze als auch die Abdankungen der Leichenbegängnisse gehalten wurden. Nachstiche wurden sowohl von Gabriel Bodenehr (1673-1766) als Blatt "84" in "Europens Pracht und Macht" im Jahr 1721 (SMJ Inv.-Nr. 1603c) als auch von Georg Christian Kilian (1709-1781) in der "Americanischen Urquelle der innerl. Kriege des bedrängten Teutschlands" von 1760 (SMJ Inv.-Nr. 17716) leicht verändert, mit einer Erläuterung zur Stadt am linken Blattrand, übernommen. Die Maße betragen 15,3 x 29,3 cm, der Stadtname im Bildspiegel ist um den Zusatz "Eine dero Hohen=Schuel oder

Universitaet halber weitberühmte Statt. in THÜRINGEN." erweitert. [Birgitt Hellmann] aus: Merian, Matthäus: Topographia superioris Saxoniae, Thuringiae, Misniae, Lusatiae etc: das ist Beschreibung der vornehmsten vnd bekantesten Stätt und Plätze, in Churfürstenthum Sachsen, Thüringen, Meissen, Ober vnd Niederlaußnitz vnd einverleibten Landen; auch in andern zu den hochlöblichsten Sächsischen Kraiße gehörigen Fürstentumen, (außer Brandenburg und Pommern.) Graff: vnd Herrschafften, etc., Frankfurt, MDCL, nach S.106, Tafel 32, bez.: o. im Bildspiegel: "Jena.", o. r. im Bild: leeres Wappenschild
weitere Literatur: Weber, Paul: Das Jenaer Schloß, in: Jenaer Jahrbuch 1(1901)p.32f.
Kat. Hellmann 1992, Nr. 10

Basic data

Material/Technique:	Kupferstich
Measurements:	20,2 x 31,6 cm

Events

Created	When	1650
	Who	Caspar Merian (1627-1686)
	Where	

Keywords

- Cityscape

Literature

- Bachmann, Friedrich (1939, 1963): Die alten Städtebilder: ein Verzeichnis der graphischen Ortsansichten von Schedel bis Merian. Leipzig
- Becker, Werner (1971): Vom alten Bild der Welt: alte Landkarten und Stadtansichten. Leipzig
- Fauser, Alois (1978): Repertorium älterer Topographie: Druckgraphik von 1486 bis 1750. Wiesbaden
- Hellmann, Birgitt (1992): Die Jenaer Stadtansichten bis 1880. Katalog aus den Sammlungen der Städtischen Museen Jena. Jena
- Jacob, Frank-Dietrich (1982): Historische Stadtansichten: entwicklungsgeschichtliche und quellenkundliche Momente. Leipzig
- Jacob, Frank-Dietrich (1990): Historische Stadtansichten als Quelle für Kunstwissenschaft und Geschichtswissenschaft. Berlin
- Schweinitz, Bolko [Bearb.] (1990): Reichtümer und Raritäten (Bd. 3). Jena
- Steinmetz, Max [Hrsg.] (1962): Geschichte der Universität Jena (Bd.2). Jena